

# Eifel

## TOURENTIPPS

- Entspannte Runde durch die faszinierende Moorlandschaft des Hohen Venns bei Mützenich  
» Tour 2
- Herrliche Tour im idyllischen Irsental, im Sommer begleitet von tausenden Schmetterlingen  
» Tour 13
- Aussichtsreiche Bergpartie mit einzelnen Kletterpassagen im wildromantischen Ahrtal  
» Tour 16
- Durch das Lampertstal mit seinen charakteristischen Wacholderheiden zum Alendorfer Kalvarienberg  
» Tour 18
- Abwechslungsreiche Streckenwanderung an der Mosel durch steile Weinberge und über luftige Höhen zur im Wald versteckten Burg Eltz  
» Tour 25
- Spannende Geo- und Kulturgeschichte am Wegesrand auf dem Höhlen- und Schluchtensteig bei Kell  
» Tour 30
- Atemberaubende und ambitionierte Tour durch den Deutsch-Luxemburgischen Naturpark bei Bollendorf und Echternach  
» Tour 38

WANDERFÜHRER

# Eifel

40 Wanderungen



GPS-Tracks  
DOWNLOAD

Barbara Kemmer  
Frank Schmitt

**Wandern in der Eifel A-Z**

**Land und Leute**

**Venn und Eifelvorland**

**Westeifel**

**Osteifel**

**Moseltal**

**Mittelrheingebiet**

**Gutland**





Idylle in einer Schlucht im Luxemburger Müllerthal



Barbara Kemmer  
Frank Schmitt

**Wanderführer**  
**Eifel**

## Vorwort

Ganz im Westen Deutschlands, auf dem Gebiet der beiden Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, nahe dem dicht besiedelten Köln-Bonner-Raum und dem Ruhrgebiet liegt die Eifel, der nordwestliche Teil des Rheinischen Schiefergebirges. Schon lange ist diese urwüchsige, sanft hügelige Mittelgebirgslandschaft zwischen Aachen, Euskirchen, Koblenz und Trier kein Geheimtipp mehr für Entdeckungslustige und gleichermaßen Ruhe Suchende.

Wegen der – vor allem in den exponierten Höhenlagen – rauen, langen Winter, kargen Böden und insgesamt schwierigen Lebensbedingungen war das etwas abseits der Siedlungszentren liegende, vergleichsweise strukturschwache Gebiet einst als „Preußisch Sibirien“ verschrien, das bestenfalls zu militärischen Zwecken zu gebrauchen war. Längst aber hat die Eifel den despektierlichen Mantel abgestreift. Die Menschen der Region mussten sich teilweise neu erfinden, aber sie haben auch gelernt, die eigenen Qualitäten zu schätzen und diese selbstbewusst zu vertreten. Auch der Blick von außen änderte sich. So hat sich die Eifel zu einer beliebten Ferienregion für Kurz- und Langzeiturlauber entwickelt. Für manche Reisenden ist sie zu einer Art stillem Sehnsuchtsort geworden, an den sie immer wieder zurückkehren oder wo sie gar dauerhaft bleiben.

Ihre Popularität verdankt die Eifel bestimmt nicht zuletzt den vielen Eifel-Krimis der jüngeren Vergangenheit, aber das ist noch lange nicht alles, denn das Mittelgebirge hat auch sonst enorm viel zu bieten. Sicher zählt die Eifel zu den attraktivsten und abwechslungsreichsten Wandergebieten Deutschlands – mit ungeheuer schönen und diversen Naturlandschaften, seltenen Pflanzen und Tieren, geologischen Besonderheiten, urigen Weilern und kulturhistorischen Schätzen aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte.

Das jeweilige Bild, das man vor Augen hat, wenn man an die Eifel denkt, wird individuell sehr unterschiedlich sein. Allseits bekannt sind die charakteristischen Maare und Mineralquellen, die auf die vulkanischen Aktivitäten zurückzuführen sind, denen die Eifel ihr heutiges Gesicht zu großen Teilen zu verdanken hat. Mannigfache pittoreske Burgen, die meist nur als Ruinen erhalten geblieben sind, und prächtige Klosteranlagen stehen für lange zurückliegende territoriale Machtkämpfe und blühende

Ordensgemeinschaften. Zu den berühmtesten Bauten zählen in diesem Kontext sicherlich die sehr gut erhaltene und öffentlich zugängliche Burg Eltz sowie das noch immer durch Benediktinermönche belebte Kloster Maria Laach mit seiner kunsthistorisch bedeutsamen Abteikirche. Motorsportfans denken wahrscheinlich am ehesten an den legendären Nürburgring inmitten der Hocheifel und dessen technisch anspruchsvolle Nordschleife, die sagenumwobene „Grüne Hölle“. Bei Naturfreunden sind wiederum der komplett in Nordrhein-Westfalen liegende Nationalpark Eifel, das Seengebiet um Rur- und Urftsee und die grenzübergreifende, mystisch-bezaubernde Hochmoorlandschaft Hohes Venn im deutsch-belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel besonders beliebt. Nicht zuletzt steht die Eifel für Bier, allen voran dem aus Bitburg, für Fachwerkidylle wie etwa in Monschau, Bad Münstereifel und Monreal – und nach wie vor für Abgeschiedenheit. Sowohl die Gegend als auch die Bewohner gelten vielen als verschlossen, schroff, kauzig und unnahbar. Dass die Eifel auch ganz sanft, lieblich und offenherzig sein kann, wird allzu oft vergessen. Aber wer einmal durch die abwechselnd herben, anmutigen und zauberhaften Landschaften der Eifel gewandert ist und dabei das Gespräch mit den meist gar nicht so weltfremden Einheimischen nicht scheut, der wird schnell feststellen, dass weder der Naturraum noch die Menschen auf einen simplen Nenner gebracht werden können. Die Landschaft ist so vielgestaltig wie die Eifeler selbst: Genauer hinzuschauen und zuzuhören, lohnt sich unbedingt!

Im Hinblick auf die Routenauswahl des vorliegenden Wanderführers ist zu sagen, dass versucht wurde, alle Regionen der Eifel auf deutschem Gebiet in ausgewogenem Maße abzudecken und durch beispielhafte Touren vorzustellen. So geht es vom Eifelvorland und dem Hohen Venn im Norden über die teils an der Grenze zu Luxemburg gelegene waldreiche West- und Südeifel mit ihren windgepeitschten Höhen, reizenden Tälern, pittoresken Bachläufen und bizarren Felsschluchten über die Ostgebiete mit ihren charakteristischen Vulkanlandschaften bis hin zum Rhein und den steilen, sonnenverwöhnten Weinbergen an Ahr und Mosel. Da das Mittelgebirge im Westen nahtlos in die belgischen und luxemburgischen Ardennen übergeht und nationale Ländergrenzen für nichtig erklärt, wurden auch einige grenzüberschreitende Wanderungen aufgenommen. Generelles

Ziel der Autoren war es, dem Leser ein facettenreiches Panorama der diversen Natur- und Kulturlandschaften der Eifel zu bieten. Sowohl gelegentliche als auch geübte oder routinierte Gehen dürften kurzweilige und traumhafte Wanderungen in diesem Buch finden. Dabei sind beliebte Klassiker ebenso mit von der Partie wie Touren, die eher abseits der gängigen Wege liegen.

Das verheerende Hochwasser im Juli 2021 hat auch einzelne Regionen der Eifel, allen voran das Ahrtal, schwer getroffen. Dieses Buch wurde daraufhin gründlich aktualisiert und alle Wanderungen erneut überprüft. Wir bitten um Verständnis, wenn es vereinzelt zu kurzfristigen Einschränkungen etwa durch Baumaßnahmen kommt. Auch bei den Verkehrsanbindungen kann es noch zu Störungen kommen. Bitte informieren Sie sich daher vor einer Reise in die betreffenden Gebiete über den aktuellen Stand der Dinge, am besten auf den gängigen Internetportalen sowie bei den regionalen Touristenzentren.

Dessen ungeachtet bleibt gewiss, dass es viel zu entdecken gibt in der schönen Eifel. Wir wünschen Ihnen allseits viel Freude und Muße beim Erwandern dieser vielgestaltigen Region!

Barbara Kemmer und Frank Schmitt

002\_wei\_fs



Fachwerkhäuser in Monschau

## Inhalt

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Vorwort .....                      | 4  |
| Fünf Highlights in der Eifel ..... | 11 |

### Wandern in der Eifel A-Z

---

|   |    |
|---|----|
| Wandern in der Eifel: Grundsätzliches ..... | 14 |
| Anfahrt .....                               | 14 |
| Ausgangspunkte .....                        | 15 |
| Ausrüstung und Kleidung .....               | 15 |
| Camping .....                               | 16 |
| Essen und Trinken .....                     | 18 |
| Gefahren und Notfälle .....                 | 18 |
| Gehzeiten .....                             | 19 |
| GPS-Nutzung .....                           | 19 |
| Karten .....                                | 19 |
| Öffentliche Verkehrsmittel .....            | 20 |
| Reisezeit und Klima .....                   | 23 |
| Sport und Freizeit .....                    | 25 |
| Telefonieren .....                          | 25 |
| Touristische Informationen .....            | 26 |
| Unterkünfte .....                           | 29 |
| Wege und Anforderungen .....                | 30 |

### Land und Leute

---

|  |    |
|--|----|
| Das Gebiet im Überblick .....          | 34 |
| Vulkanismus: bis heute ein Thema ..... | 34 |
| Siedlungsgeschichte .....              | 36 |
| Imagewechsel .....                     | 39 |
| Flora .....                            | 41 |
| Fauna .....                            | 45 |
| National- und Naturparks .....         | 49 |

## Venn und Eifelvorland

---

- 1 Tour 1: Narzissenwiesen und Buchen-  
hecken im Monschauer Land..... 54
- 2 Tour 2: Durchs Hohe Venn  
bei Mützenich ..... 60
- 3 Tour 3: Entlang der „Drachenzähne“  
bei Simmerath ..... 66
- 4 Tour 4: Wollseifen, Urftsee,  
Vogelsang ..... 72
- 5 Tour 5: Runde um das Staubecken  
Heimbach..... 80
- 6 Tour 6: Rund um die Buntsandsteinfelsen  
bei Nideggen ..... 86
- 7 Tour 7: Von Burg Satzvey zur  
Bruder-Klaus-Kapelle..... 94
- 8 Tour 8: Auf den Spuren der Römer  
bei Nettersheim ..... 100

## Westeifel

---

- 9 Tour 9: Auf dem Moore-Pfad  
am Schwarzen Mann..... 110
- 10 Tour 10: In den Wäldern der  
Schönecker Schweiz ..... 118
- 11 Tour 11: Unterwegs auf dem „Devon-  
Pfad“ um Waxweiler ..... 124
- 12 Tour 12: Rund ums Dreiländereck  
bei Ouren ..... 130
- 13 Tour 13: Ginsterheide und  
Schmetterlinge im Irsental ..... 136
- 14 Tour 14: Auf und ab im  
Ourtal bei Vianden ..... 142

## Osteifel

---

- 15 Tour 15: Das Ahrtal  
um Mayschoß..... 152

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>16</b> | Tour 16: Alpine Bergpartie<br>um Altenahr . . . . .                    | 158 |
| <b>17</b> | Tour 17: Durch das Sahrachtal zum<br>Radioteleskop Effelsberg. . . . . | 166 |
| <b>18</b> | Tour 18: Wacholderheiden<br>und Lampertstal . . . . .                  | 172 |
| <b>19</b> | Tour 19: Dreimühlenwasserfall<br>und Burg Kerpen . . . . .             | 178 |
| <b>20</b> | Tour 20: Hohe Acht und<br>Grüne Hölle . . . . .                        | 184 |
| <b>21</b> | Tour 21: Inmitten der Gerolsteiner<br>Dolomiten. . . . .               | 190 |
| <b>22</b> | Tour 22: Auf dem Eifelsteig von<br>Daun nach Manderscheid . . . . .    | 196 |
| <b>23</b> | Tour 23: Windsbornkrater und<br>Meerfelder Maar . . . . .              | 204 |
| <b>24</b> | Tour 24: Durch das Salmtal zum<br>Kloster Himmerod . . . . .           | 210 |

## Moseltal

---

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>25</b> | Tour 25: Steilhänge, Eifelhöhen<br>und Burg Eltz . . . . .       | 218 |
| <b>26</b> | Tour 26: Entlang der Endert von<br>Ulmen nach Cochem . . . . .   | 226 |
| <b>27</b> | Tour 27: Kletterpartie und Moselpanorama<br>am Calmont . . . . . | 234 |
| <b>28</b> | Tour 28: Rundweg Erdener<br>Treppechen. . . . .                  | 240 |
| <b>29</b> | Tour 29: Durch die Weinberge<br>oberhalb von Kesten . . . . .    | 244 |

## Mittelrheingebiet

---

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| <b>30</b> | Tour 30: Höhlen- und Schluchtensteig<br>bei Kell . . . . . | 250 |
| <b>31</b> | Tour 31: Runde um den<br>Laacher See . . . . .             | 256 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 32 | Tour 32: Unterwegs in der<br>Ettringer Vulkanlandschaft . . . . . | 262 |
| 33 | Tour 33: Auf dem „Förstersteig“<br>bei Mayen . . . . .            | 268 |
| 34 | Tour 34: Kleine Tour um die<br>Fachwerkperle Monreal . . . . .    | 274 |

## Gutland

---

|    |  |     |
|----|--|-----|
| 35 | Tour 35: Durch die Kyllburger<br>Waldeifel . . . . .                       | 282 |
| 36 | Tour 36: Bollendorfer Schweiz<br>und Ferschweiler Plateau . . . . .        | 288 |
| 37 | Tour 37: Irreler Wasserfälle, bizarre<br>Felsen und Hopfenfelder . . . . . | 296 |
| 38 | Tour 38: An der Sauer im Deutsch-<br>Luxemburgischen Naturpark . . . . .   | 304 |
| 39 | Tour 39: Auf einsamen Wegen im<br>Trierer Land bei Welschbillig . . . . .  | 314 |
| 40 | Tour 40: Auf dem „Römerpfad“<br>bei Kordel . . . . .                       | 320 |

## Anhang

---

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Literaturtipps . . . . .     | 328 |
| Register . . . . .           | 339 |
| Impressum . . . . .          | 346 |
| Die Autoren . . . . .        | 347 |
| Schreiben Sie uns! . . . . . | 348 |

# Impressum

Barbara Kemmer, Frank Schmitt  
**REISE KNOW-HOW Wanderführer Eifel**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2019

**2. Auflage 2022**

Alle Rechte vorbehalten.

## Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak (Layout), der Verlag (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout), S. Jakuscheit (Realisierung)

Karten: Dimitrios Gavrides, der Verlag

Fotos: Frank Schmitt (fs)

Titelfoto: „Dschungelpfad“ unterhalb des Meuchelbergs, Tour 5 (fs)

S. 2/3: Idylle in einer Schlucht im Luxemburger Müllerthal, Tour 38 (fs)

**Lektorat:** der Verlag

**PDF-ISBN 978-3-8317-5073-3**

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

**Anzeigervertrieb:** KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG, Alte Landstraße 23, 85521 Otobrunn, Tel. 0 89 / 92 80 96-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

REISE KNOW-HOW-Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen.

Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

**D:** Prolit GmbH, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente

**CH:** AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)

**A:** Freytag-Berndt und Artaria KG, [freytagberndt.com](http://freytagberndt.com)

**B, LUX, NL:** Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)

oder direkt über den Verlag: **[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)**

## **Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.**

*Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.*

## Die Autoren

**Barbara Kemmer** und **Frank Schmitt** leben zusammen in der Südeifel an der Grenze zu Luxemburg. Sie ist eine zugereiste Kunsthistorikerin aus Kusel, er ein einheimischer Architekt aus Bollendorf. Die beiden verbindet die Liebe zur Natur, zum Wandern, zur Geschichtsforschung – und zu ihrer (Wahl-)Heimat, der Eifel.

Die Arbeit an dem vorliegenden Wanderführer war daher vor allem ein spannendes, entdeckungsreiches und sportliches Vergnügen! Seit Jahren forschen und schreiben die Autoren über Geschichte, Kultur und Kunst diverser Regionen Mitteleuropas (insbesondere Deutschlands, Belgiens, Luxemburgs und der Niederlande), was nicht selten in gemeinsamen Publikationen resultiert.

117\_west\_6

